

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 283.

Freitag, den 9. October.

1840.

### Hauptgewinne

3. Ziehung 5r Klasse 18r K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.  
Donnerstags den 8. October 1840.

Nummer.	Thaler.	Wahrgewinner.
20049	5000	bei Hrn. Feurich in Bittau und Herrn Plendner in Leipzig.
16149	1000	Seuffert in Leipzig.
18921	1000	Plendner in Leipzig und Hrn. Binenfeld in Cracau.
15097	1000	Bogel in Leipzig.
17795	1000	Plendner in Leipzig.
7545	1000	Zhierfelder in Neukirchen.
2890	1000	Plendner in Leipzig.
4168	400	Wallerstein in Dresden.
30759	400	Seuffert in Leipzig.
2051	400	Albanus in Meissen.
8798	400	Wallerstein in Dresden.
16841	400	Wallerstein in Dresden und Hrn. Feurich in Bittau.
24900	400	Wallerstein in Dresden.
15773	400	dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
28074	400	Hrn. Zhierfelder in Neukirchen.
22565	400	Lindners Erben in Dresden u. Hrn. Bogel in Leipzig.
4851	400	Meyer in Seithain.
33298	400	dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
5190	400	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
5350	200	Hardt in Leipzig.
19739	200	Wenddorf in Leipzig.
14684	200	Stein u. Comp. und Herrn Ronthaler in Dresden.
16670	200	Wallerstein in Dresden, Herrn Bogel in Leipzig und Hrn. Morell in Chemnitz.
31024	200	Feurich in Bittau, Hrn. Albanus in Meissen und Hrn. Pannach in Cobau.
26554	200	dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
3135	200	Hrn. Seuffert in Leipzig und Herrn Schramm in Baugen.
6224	200	Wallerstein in Dresden und Hrn. Schramm in Baugen.
12567	200	Bogel in Leipzig und Herrn Binenfeld in Cracau.
22054	200	Wallerstein in Dresden.
11664	200	Feurich in Bittau und Herrn Pannach in Cobau.
5493	200	Trescher und Comp. in Dresden und Hrn. Meyer in Seithain.
26761	200	Wallerstein und Hrn. Ronthaler in Dresden.
6186	200	Wallerstein in Dresden.
11233	200	Ronthaler in Dresden.
27388	200	Lorenz in Freyberg und Herrn Ullmann in Lommajso.
20264	200	Bauer u. Pöhnel in Baugen.
26437	200	Meyer in Seithain.
9292	200	Wallerstein in Dresden.
20687	200	Benedix in Leipzig.
25510	200	Diesel, Herrn Bogel in Leipzig und Herrn Binenfeld zu Cracau.
21134	200	Bogel in Leipzig und Herrn Binenfeld in Cracau.

112 Gewinne à 100 Thaler.

Deutsch-israelitischer Gottesdienst.

(In dem ehemaligen Locale des Singvereins, dicht am Thomaspfortchen Nr. 156.)

Morgen Sonnabend den 10. October: Früh-Gottesdienst.  
Anfang um 8 Uhr, Predigt um halb 10 Uhr.

### Theater der Stadt Leipzig.

Freitag den 9. October: Der Feensee, große romantische Oper mit Tanz von Auber.

### II. Abonnements-Concert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Sonntag den 11. October Abends 6 Uhr.

Ouverture z. Euryanthe von C. M. von Weber. — Scene und Arie aus Lucia von Donizetti, ges. von Fräul. Elise List. — Adagio und Polonaise für Flöte von L. Maurer, vorgetr. von Herrn Grenser. — Arie von Bellini, ges. von Fräul. E. List. — Concertino für Bass-Posaune von C. G. Müller, vorgetr. von Herrn Queisser. — Symphonie von L. v. Beethoven (A-dur No. VII.)

Einlassbillets à 16 Gr.

III. Abonnements-Concert: Donnerstag den 22. Oct. 1840.

### Die polytechnische Gesellschaft zu Leipzig

hält heute Freitag den 9. October, Abends 7 Uhr ihre vierzehnte Versammlung, wozu sämtliche Mitglieder, so wie diejenigen Messbesuchenden, welche an wissenschaftlichen Fortschritten des Gewerbes Interesse finden, ergebenst eingeladen sind. Das Local ist im Mittelgebäude der Bürgerschule, parterre.

### Allgemeine Bürgerschule.

Die Aufnahme der für das Winterhalbjahr angemeldeten neuen Schüler wird in der ersten und zweiten Bürgerschule

1. Montag, d. 12. d. Mon., Vormittags 9 Uhr, in der Realschule aber

an demselben Tage Vormittags 11 Uhr statt finden. Diejenigen, welche vorher noch geprüft werden müssen, haben sich deshalb am Sonnabend, den 10. d. Mon., Vormittags 9 Uhr bei dem Unterzeichneten zu melden.  
Der Director D. Vogel.

So eben ist bei Heinrich Franke in Leipzig, Neumarkt Nr. 11, 1 Treppe, dem Gewandhause vis à vis, erschienen:

### Der kleine Sorgenvertilger,

oder:

So ist Hilfe ohne Opfer möglich.

Ein Statutenbuch für alle Menschenfreunde, insbesondere aber für Freimaurer-Logen, gesellschaftliche Vereine, Communal- und Innungsverbände, denen daran gelegen, ihren Mitgliedern und deren Erben eine sichere Aussicht auf gewisse Vortheile und überhaupt allen in ihren Verhältnissen gesunkenen Nebenmenschen in allen Fällen und zur rechten Zeit Hilfe zu gewähren, oder ihre etwaige eigene gemeinschaftliche Verschuldung zu befeitigen. Herausgegeben von E. S. Brandis. 2te Auflage. Preis geheftet 6 Gr.

# Die Industrie-Ausstellung

## in der deutschen Buchhändlerbörse

ist täglich von früh 9 bis Abends 5 Uhr geöffnet. Eintrittsgeld 2 Gr.

Actien zu der mit der Ausstellung zu verbindenden Verloosung à 8 Gr. sind im Locale der Ausstellung, so wie bei den Herren Ambr. Barth (Grimma'sche Straße), Hofmeister (ebendasselbst), Hercher (Nicolaistraße), Burgenstein Reichsstraße), Pausch (Petersstraße) und Bürn (Markt) zu haben.

## Feuer-Versicherung.

Die von der wohlbl. Direction der Mobilien-Brandversicherungs-Bank für Deutschland hier unter Befestigung der hohen Behörden mir übertragene Agentur für Leipzig und den ersten amthauptmannschaftlichen Bezirk habe ich um so bereitwilliger übernommen, als dieses Institut mit Genehmigung der Generalversammlung vom 8. August e. eine höchst angemessene Umgestaltung in Betreff des Versicherungs-Verfahrens gewonnen und als eine der best constituirten Anstalten die Beachtung des Publicums vollkommen verdienen dürfte.

Die Umänderung besteht im Wesentlichen darin, daß vom 1. October d. J. ab die Versicherungen in 6 Classen eingetheilt werden, je nach den Graden der Feuergefährlichkeit der Gebäude sowohl, als der zu versichernden Gegenstände selbst, und dem zu Folge die

1. Classe $\frac{1}{6}$	4. Classe $\frac{2}{3}$
2. " $\frac{1}{3}$	5. " $\frac{5}{6}$
3. " $\frac{1}{2}$	6. " voll

contribuirt, was halbjährlich aufzubringen ist; hiernach würde von einer Versicherung von 12,000 Thlr. in der

1. Classe von 2000 Thlr.	4. Classe von 8000 Thlr.
2. " " 4000 "	5. " " 10,000 "
3. " " 6000 "	6. " " 12,000 "

der Beitrag zu entrichten sein.

Die Vortheile dieser Versicherungsweise sind zu einleuchtend, um einer besonderen Auseinandersetzung zu bedürfen, und sie treten um so mehr hervor, wenn man rücksichtlich der Beiträge das Resultat des Jahres 1839 ins Auge faßt. In vorgenanntem Jahre war vermöge der geringen Brandschäden für jede Art Versicherung von 1000 Thlrn. 1 Thlr. 10 Gr. 2 Pf. in beiden Semestern beizutragen; hätte schon der Zeit eine Classification stattgefunden, so würde bei gleichmäßiger Höhe der einzelnen Abtheilungen nur zu entrichten gewesen sein:

### 10 Gr. 3 Pf. pro 1000 Thlr. von Classe I,

in welche die Versicherungen Leipzigs größtentheils aufzunehmen sein dürften, ein Resultat, welches sich für die Folge bei zu erwartender größerer Ausdehnung der Anstalt noch glänzender zu stellen verspricht.

Die Bank versichert gegen Feuergefahr Waaren, Läger, Güter auf der Achse, rohe und fertige Fabrikate, Hausgeräthschaften u. s. w., so wie auf dem Lande Getreide in Scheuern und Feimen, Vieh, Schiff, Geschirr und Geräthschaften aller Art, vergütet ganze und theilweise Schäden, so wie zweckmäßig aufgewandte Rettungskosten.

Mit Vergnügen bin ich jederzeit bereit, über dieses vaterländische Institut weitere Auskunft zu ertheilen. Statuten und Declaration zu verabreichen und Versicherungen aufzunehmen.

Leipzig, den 5. October 1840.

Julius Meißner, Burgstraße Nr. 26.

Gründliche Anweisung, wie man sich selbst die Hühneraugen vertreiben kann, ist für 1 Gr., nebst dem dazu erforderlichen Pflaster für 3 Gr. Grimma'sche Straße Nr. 3/5, im Hofe 2. Etage, zu haben.

### Etablissemens-Anzeige.

Ich mache hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich mich auf hiesigem Plage als Uhrmacher etablirt habe; mein Geschäftlocal ist Tuchhalle, Gewölbe Nr. 2.

J. L. Grawert, Uhrmacher.

### Etablissemens- und Wohnungsanzeige.

Nachdem ich mich unterm heutigen Tage als Schneidermeister für Herren hiesigen Orts etablirt und meine Wohnung in die Schloßgasse Nr. 2/126, 4. Etage, verlegt habe, so mache ich dies einem verehrten Publicum mit der ergebensten Bitte bekannt, mich mit möglichst zahlreichen Aufträgen zu beehren und sich der elegantesten, billigsten und schnellsten Herstellung meiner Arbeiten versichert zu halten.

Franz Ignaz Hortsch, Schneidernstr. für Herren.

Wohnungsveränderung. Von heute, den 8. October, an wohne ich auf der Quersstraße Nr. 29.

Henriette Stolpe, Hebamme.

Wohnungsveränderung. Von heute an wohne ich Katharinenstraße Nr. 9, in Herrn Wapplers Hause in der 3. Etage.

D. Louis Gaudlich.

## Nachricht.

Allen denen, welche mich wegen Ankaufs der von mir erfundenen, in Nr. 269 d. Bl. angekündigten Maschinen gegen Pollutionen besuchen wollen, mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich täglich Vormittags von 8—11 und Nachmittags von 2—5 Uhr in meiner Wohnung anzutreffen bin.

Leipzig, den 30. September 1840.

G. E. Himmert,

Nicolaistraße Nr. 32/528, 2 Treppen.

Winterhüte, Capuzen, Hauben von Seide, wattirt, als auch von Tüll oder Blonde, Kragen für Erwachsene und Kinder, Alles nach den neuesten Modells und sehr schönen Stoffen, empfiehlt zu ganz billigen Preisen, bei Bedarf zu gütiger Beachtung Sophie Tränkner, Petersstr. Nr. 118, erste Etage, neben Stadt Wien.

Empfehlung. Die königl. Porzellan-Manufactur in Berlin empfiehlt zu der gegenwärtigen Michaelismesse in Leipzig ihr vollständiges Meß-Verkaufslager, von weißem, von bemaltem und von vergoldetem Porzellan, zu den Berliner Verkaufspreisen. Ihr Gewölbe ist Auerbachs Hof Nr. 29.

Große und kleine Handlungsbücher u. s. w. imirt billigst und gut G. Frenzel, Universitätsstr. neue Pforte Nr. 659 u. verkauft à Kanne 6 Gr. schwarze Tinte auch einzeln rothe und hellblaue.

\* Das Pug- und Modewaaren-Geschäft von J. C. Bauer mann befindet sich von heute an wieder in der Tuchhalle, Gewölbe Nr. 4 und empfiehlt sich zugleich mit einer reichen Auswahl von Hüten, Hauben, Kragen u. den neuesten Façon zu den billigsten Preisen.

\* Damen-Taschen, Colliers, Fichus, Herren- Cravaten, Schlipse, Kragen, Chemisettes, Manschetten, Kappen und mehre ähnliche Artikel empfiehlt die Modewaaren- und Cravaten-Fabrik von Jeanette Frischeisen, Gewölbe: Petersstraße Nr. 37, auch 6. Buden- und Mittelreihen-Gde.

### Champagner

der Compagnie zu Niederlöpnitz halte ich das Commissionslager,

à Bout. 1 Thlr., halbe Bout. 12 Gr.

Der Wein ist delicat und manchem französischen vorzuziehen.

Gotthelf Kühne,  
Weinhandlung, Petersstraße Nr. 34.

### Nord. Kräuter-Anchovis

empfang ich die ersten in recht schöner Waare, à Fäßchen 18 Gr., 4 Pfd. haltend, bei Abnahme von 6—12 Fäßchen wohlfeiler.

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

### Punsch-Gläser,

zum dritten Theil abgetheilt, empfang Carl Goering.

### J. Elisabeth' Schafft aus Gotha

hat so eben wieder ganz schöne frisch geräucherte Fleischwaaren erhalten, schöne neue Braunschweiger und Gothaer Cervelat, Blut-, Sülz-, Trüffel- und Zungenwürste, Speck, Hamburger Rindfleisch und Schweinefleisch, auch ganz gute Schinken zu jeder Größe. Niederlage und der Verkauf ist wie immer im Thomaskäßchen, im letzten Hause, des Herrn Sensal Boff, Nr. 6.

### Neu angekommen

die erste Sendung von Elbinger Bricken, Lüneburger Bricken, Astrachaner großkörnigem Caviar, Hamburger Caviar, Stralsunder Bratharingen, Ullersdorfer Rahmkäse, geräuchertem Lachs. Im Ganzen und Einzelnen billigst bei

Gotthelf Kühne, Petersstr. Nr. 34.

Gersten-Chocolaten-Kaffee } in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Pfd.-Packeten,  
Eichel-Chocolaten-Kaffee }

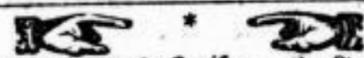
à Pfd. 16 Pfennige, 24 Pfd. pr. 1 Thlr.

empfehl als vorzügliches Gesundheitsgetränk

die Fabrik von C. G. Gaudig,  
Frankfurter Straße Nr. 44/1029.

\* Die gewünschten kleinen Gothaer Schinken von 4, 5, 6 und 7 Pfd. sind heute eingetroffen in der Niederlage ausländ. Fleischwaare von C. F. Kunze.

\* Fester Thüringer Winterspeck, vorzüglich zum Spicken geeignet, à Pfd. 5 Gr., in Partien billiger, ist heute eingetroffen in der Niederlage ausländischer Fleischwaare von C. F. Kunze.



Brockhaus Conversations-Lexikon, 8. Auflage 12 Bde.

Pierer Universal-Lexikon 26 Bde.

Reichenbach Conversations-Lexikon 10 Bde.

Schillers sämtliche Werke 12 Bde.

Haase chronische Krankheiten, 2. Auflage, 3 Bde.;

sämtliche Werke, neu und elegant gebunden, sind billig zu verkaufen bei dem Antiquar F. A. Krüger,

Universitätsstraße dem Paulino gegenüber.

### Beachtenswerth!

Zur Betreibung eines gut rentirenden Fabrikgeschäfts, wozu nur einige hundert Thaler erforderlich sind, beabsichtigt ein auswärtiges Haus die dazu erforderlichen vollständigen Geräthe zu verkaufen, auch nöthigenfalls die zweckmäßige Betreibungsart des Fabrikats unter soliden Bedingungen mitzutheilen. Nähere Nachricht ertheilt auf portofreie Briefe die Expedition dieses Blattes.

### Zur Beachtung.

Eine seit länger als 100 Jahren schon bestehende Nürnberger kurze Waarenhandlung mit einem vorzüglich großen Spiegellager soll Veränderung halber gleich nach gegenwärtiger Michaelismesse auf den Grund einer aufzunehmenden Inventur um höchstmöglichst billigen Preis unter annehmlichsten Bedingungen mit 2 großen Buden verkauft und das Nähere darüber vom Herrn Finanz-Comm. Adv. Jacobi alhier sofort jedem Kaufliebhaber mündlich mitgetheilt werden.

Leipzig, den 5. October 1840.

### Ausverkauf

zu unglaublich billigen Preisen, als goldene Herrensiegelringe 2—3 Thlr., kleine Herren- und Damenringe 12 Gr. — 2 Thlr., Nadeln, doppelte und einfache, 12 Gr. — 2 Thlr., Ohrgehänge 12 Gr. — 2 Thlr., das Neueste in doppeltem Theater-Perspectiven 1 Thlr. 12 Gr. — 5 Thlr., eleganteste Lognetten 6 Gr. — 1 Thlr. 12 Gr., spanische Rohrstöcke 20 Gr., und noch vieles Andere: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

### Der Ausverkauf

des Leinenwaaren-Lagers von C. Gottlieb Schwägrichen, Katharinenstraße Nr. 8/411, wird ferner zu herabgesetzten Preisen fortgesetzt und ist aus dem bisherigen Locale in das Hintergebäude 2te Etage verlegt.

### Tintenverkauf,

rothe, blaue, so wie vorzüglich gute schwarze Tinte, welche sich auch für Stahlfedern eignet, in Gläsern à 6 Pf., 1 Gr. und 2 Gr., bei C. F. Reichert in Kochs Hofe.

### Bettfedern-Verkauf.

Wegen baldiger Abreise werden ganz gut geschlossene Bettfedern zu sehr billigen Preisen verkauft: große Windmühlengasse, weißer Hirsch, Nr. 5/856.

Verkauf. Von arabischem Staudenkorn, welches noch Ende November gesät werden kann, kann ich den Herren Dekonomen à 4 $\frac{1}{2}$  Thlr. den Scheffel ablassen.

Eutritsch.

C. G. Engler.

Verkauf. Sehr schönes ungarisches Deckblatt zu Cigarren erhielten

A. Munkelt & Comp.,

Petersstraße Nr. 8/75.

Verkauf. Mehre Gefährte, worunter auch ein solider vierfüßiger Reisewagen mit Seiten-Jalousien, stehen zur Ansicht und billigem Verkauf bei J. A. Schimpf, Sattlermeister am Thomaskirchhof Nr. 15, woselbst das Nähere zu erfahren.

Verkauf. Eine eichene Treppe nebst Dockengeländer, vier andere Treppen von kiefern Pfoften, alte Fenster, einige alte Hausthüren, Jalousien und ein großer Aufzug nebst Binde u. sind noch billig zu verkaufen, und täglich früh von 7 bis 9 Uhr zu besichtigen in Lurgensteins Grundstück vor der Thomaspforte.

Zu verkaufen ist ein gutes Pianoforte in Giraffestform für 60 Thlr.: Reichels Garten, Herrn Klepzig's Haus, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist 1 Schillers Werke, beste Ausgabe in 12 Halbr.-Bdn., für 9 Thlr., nebst andern classischen Werken, und Musikalien von besten Componisten, Kupfer- und Stahlstiche, Landkarten, Journale und Zeitschriften beim Antiquar C. Dederich, Petersstraße Nr. 40.

Zu verkaufen ist eine große Partie Verlagsartikel Lithographien und Kupferstiche, weit unter dem Preise: Lauchaer Straße, in Herrn Sorge's Hause, 2. Etage.

Zu verkaufen ist ein neuer eleganter Reisewagen, ein- und zweispännig zu gebrauchen. Näheres im Palmbaume auf der Serbergasse.

Zu verkaufen sind 2 Stück fette Schweine bei Hartmann in Reudnitz Nr. 33.

\* Wegen Mangel an Raum ist sofort verschiedenes Mobilier, worunter 1 Divan mit 6 Stühlen, sehr billig zu verkaufen: Holzgasse Nr. 1, 2 Tr., von 1—4 Uhr Nachmittags.

### Maß-Anzeige.

Außerordentlich wohlfeiler Verkauf schlesischer Leinwandwaaren

## von Moritz Heymann aus Breslau,

Halle'sches Gäßchen Nr. 12/329, im Gewölbe.

Einem geehrten Publicum empfehle ich zu dieser Messe mein stark assortirtes Lager weißer und bunter Leinwandwaaren, die ich zu folgenden beispiellos niedrigen, aber festgesetzten Preisen verkaufe, als:

½ breite Ueberzüge und Federleinwand à 2½, 3—3½ Gr. pr. Ell, volle ½ breite Kleider- und Schürzen-

Leinwand in den schönsten Mustern und echten Farben, à 2½ — —

Cöperzeuge zu Schlafrocken und Pelzüberzügen, à 2½—3 — —

½ breite feine Doppelleinwand à 3½ — —

volle ½ do. Schmiedeberger Ueberzüge

und Federleinwand in den neuesten

Designs (reine Leinen), à 4—4½ — —

½ breiten Bettzwillich à 2½—3 — —

volle ½ und ¾ breiten rothstreifigen Bett-

zwillich bester Qualität (reine Leinen), à 6—7 — —

Eine bedeutende Auswahl geklärter und ungeklärter

weißgarniger Hemdenleinwand (reine Leinen), à 8—15 Thlr.

das Schock, eine Auswahl feine weiße gebleichte Leinwand

zu Bettüberzügen (reine Leinen), à 15—20 Thlr. das Schock,

feine Webelinwand à 23 Thlr. die Webe; ganz außer-

ordentlich wohlfeil. Eine Partie weiße Kesterleinwand,

Franzleinwand, schwarze Leinwand für Herren-Kleidermacher

und Tapezierer, feine weiße rein leinene Taschentücher,

Tischtücher, Servietten, Tischdecke und bunte Kaffee-Ser-

vietten etc. zu auffallend billigen Preisen.

Sämmtliche Waaren bestehen aus bester Qualität, und

erhalten Wiederverkäufer oder Familien, welche ganze Stücke

kaufen, einen besondern Rabatt.

Moritz Heymann aus Breslau.

### Fort mit Schaden!

## August Seffzig aus Magdeburg

empfehle ich zu dieser Michaelismesse mit mehr als 5000

Gegenständen Galanteriewaaren, Stück für Stück 2 und

4 Gr., und mehren andern Gegenständen zu verschiedenen

auffallend billigen Preisen. Auch habe ich die langen Ber-

liner Pfeifen mit elastischen Spitzen zu 4 Gr. und verschie-

dene kurze Pfeifen auffallend billig, bitte daher um gütigen

Zuspruch. — Meine Bude ist dem Johannisbrunnen

gegenüber auf dem Augustusplatz.

## Schlafrocke von 1½ Thlr. an

bis zu den elegantesten wahren Pracht-Exemplaren empfehlen

J. Schulze & Sohn aus Berlin,

Petersstraße Nr. 44/35, nahe am Markte.

## Neues und elegantes Lager

von Haus-, Morgen-, Reise-Schlafrocken und

Schlafpelzen zu auffallend billigen Preisen, à 1½ Thaler

bis 8 Thaler: Reichstraße Nr. 23/503

## Hängelampen

von 1 bis 20 Flammen, so wie Sinombra-, Spiel-

tisch-, Wand- und die so zweckmäßigen Arbeits-Lampen

mit Milchglas-Blocken in den neuesten und geschmack-

vollsten Farben und Formen empfiehlt sowohl bei be-

deutenden Partien als auch im Einzelnen

die Lampen u. Lackirwaaren-Fabrik

von

## Heinrich Schuster

aus Berlin und Leipzig,

am Markte Nr. 336, neben der alten Waage.

Wir erhielten so eben wieder starke Zufuhr von Motard's künstlichen Wachslichtern in unvergleichlich schöner Qualität.

Die Vortheile dieser Kerzen sind bedeutend. Ihre gleich-

mäßige, klare und stille Flamme beruhigt die durch das Flackern

anderer Arten Lichter ermüdete Sehkraft. Sie brennt bis zum

letzten Punkt, ohne im Geringsten irgend einen schlechten oder

nachtheiligen Geruch zu verbreiten; ihr Docht löst sich von

selbst ab und braucht nicht gepuht zu werden; äußerlich gleicht

sie dem feinen, weißen, trockenen, glänzenden und durchsich-

tigen Wachs. Die Dauer ihres Brennens kommt der der

gewöhnlichen Wachslichter gleich. Von diesen wirklich aus-

gezeichnet schönen Lichtern ist diese einzige Niederlage für

Leipzig bei Unterzeichnetem. Der Preis für das richtige volle

Pfund von 32 Loth ist 12 Gr., und in allen Sorten zu 4,

5, 6 und 8 Stück auf's Pfund zu haben.

Gebrüder Tecklenburg,

am Markte Nr. 15, neben dem Thomasgäßchen.

## Feine silberplattirte Waaren,

als: Girandolen, Leuchter, Flaschenuntersetzer, Menagen,

Schreibzeuge und Fruchtkörbe in der neuesten und schönsten

Auswahl zu ausnehmend billigen Preisen empfiehlt

Wm. Bertram,

Grimma'sche Strasse, dem Neumarkte gegenüber.

## Feine Rasir-Etuis, Portefeuilles,

Briefmappen zum Verschliessen, Brieftaschen und Notiz-

bücher, Cigarren-Etuis und mehre Gegenstände zur

Zweckmässigkeit der Reisenden empfiehlt vorzüglich billig

W. Bertram,

Grimm. Strasse, dem Neumarkte gegenüber.

## Franz. wollene Bettdecken

empfehle ich in allen Größen, sowie

Pferdedecken

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

C. H. Heyne, Ecke der Tuchhalle.

## Reisetaschenbücher

mit englischem Elfenbeinpapier und Metallgriffel empfiehlt im

Duzend und auch einzeln zu billigsten Preisen

C. F. Reichert in Koch's Hofe.

# Die Berliner Meubles- und franz. Tapeten-Handlung

von  
**J. D. Engelmann,**

Petersstrasse No. 13/80, 1. Etage,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager moderner und solid gearbeiteter feiner Mahagony-, Palisander- und Zebra-Meubles, als: Schreib- und Kleidersecretaire, Chiffonieren, Etaxieren, Bücher-, Silber-, Wäsch- und Pfeilerschränke, Commoden, Waschtisletten, Damen- und Herren-Schreibtische, Speisetische, runde Sopha-, Spiel-, Spiegel-, Einfaß-, Näh- und Ripptische, Rohrstühle, Divans und Stühle, mit Damast, Haartuch, Satin d'Amerique, Sammet und Seide bezogen. Unter einigen 100 Spiegeln und Trumeaux befindet sich auch eine Auswahl von den jetzt so beliebten Sophaspiegeln mit Barroc-Rahmen.

Obige Gegenstände werden zu den längst anerkannten billigen Preisen verkauft und für deren Dauer 1 Jahr garantirt. Zum Transport derselben stehe ich mit meinen Meubleswagen (wodurch nicht nur die Emballage erspart wird, sondern die Sachen auch sehr gut transportirt werden) gern zu Diensten.

## Das Leipziger Meubles-Magazin

von  
**Herrmann Krieger,**

Markt, Stieglitz's Hof,

empfiehlt außer den bekannten Meubles in  
Palisander-, Mahagony- und Kirschbaum-Holz

ein vorzüglich schönes

Ameublement von grauem Atlas-Holz,

so wie eine Auswahl der sehr beliebten

**Roccoco-Meubles**

in verschiedenen Holzarten und verspricht bei solider Bedienung noch die möglichst niedrigsten Preise.

**Tafel-, Tisch-, Arbeits- und Frank'sche  
Lampen,**

in allen Sorten zu vorzüglich billigen Preisen, empfiehlt  
die Kurz-Waaren-Handlung von

**Wm. Bertram,**

Grimma'sche Strasse, dem Neumarkte gegenüber.

**Feine Silber-Stahl-Rasirmesser von  
Jon Barber,**

für deren anerkannten Güte garantirt wird, in  
Etuils à 1 Thlr. 6 Gr., empfiehlt die Kurz-Waaren-  
Handlung von

**Wm. Bertram,**

Grimma'sche Strasse, dem Neumarkte gegenüber.

**Corde armoniche di Roma.**

Die erwartete Frühjahr-Sendung  
echt römischer Saiten, erster Qualität, für  
alle Bogeninstrumente

ist so eben angekommen, und entspricht allen Anforde-  
rungen hinsichtlich der Tonreinheit und Haltbarkeit auf  
das Vollkommenste. Preislisten werden unentgeltlich aus-  
gegeben in der Musikalien- und Instrumenten-Handlung von

**C. A. Klemm,**

Neumarkt, hohe Lillie, No. 14.

**Das Handschuh-Lager**

der Fabrik von

**J. D. Grebe aus Cassel,**

Reichstraße, Kochs Hof,

empfiehlt alle Sorten feiner Glasschuhse, Façon de Paris.

**Das Haugk'sche Hutlager**

Petersstraße Nr. 40

empfiehlt etwas ganz Neues von Herrenhüten.

**L. Lazarus & Comp.,**

*Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart,*

empfehlen ihr Lager der neuesten Bijouterien. Reichstraße  
Nr. 48/403 neben Kochs Hofe, zweite Etage.

**Die Harmonica's-,**

*Parfümerien- u. Toilett-Seifen-Fabrik*

von

**Wagner, Gerhardt & Co. in Gera u. Wien**

empfiehlt zu dieser Messe ihr aufs Reichhaltigste assortirtes  
Lager: **Stand 11. Budenreihe.**

**Das Uhren-Lager**

von

**L. W. Scholle,**

Markt No. 17/2,

ist auch für diese Messe in allen Arten Tisch- und Ta-  
schenuhren aufs Beste sortirt.

**G. Lottner aus Berlin**

empfiehlt sich diese Messe mit einer eleganten Auswahl Pa-  
riser, Londoner und Wiener Corsets für Damen  
und Kinder zu billigen Preisen. Petersstraße Nr. 44/36,  
1 Treppe hoch.

## Die Pfeifenfabrik

von  
**J. G. Grabner aus Berlin,**

Poststraße Nr. 21,  
empfehlen ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren,  
Stöcken, Billardbällen, und auch andere Drechsler-Waaren.  
Ihr Stand ist Katharinenstraße, Kochs Hofe gegenüber.



## Stearin-Kerzen

der königl. sächs. concessionir-  
ten Fabrik in Schönefeld bei  
Leipzig

verkaufe ich in Packeten à 4, 5, 6 und 7 Stück pr. Paket,  
sowohl im Einzelnen als in Partien à Elf  
Groschen preuß. Courant pr. Paket. — Um Irrungen  
vorzubeugen, erlaube ich mir noch die ergebene Anzeige, daß

alle Kerzen meiner Fabrik mit dem Stempel **P.** ver-  
sehen sind. Die Niederlage ist in der Grimma'schen Straße  
Nr. 31/593, im Hofe linker Hand.

Leipzig, den 28. September 1840.

Louis Ploss.

## A. Gillet & Comp.

aus Lyon

empfehlen ihr Lager neuester Mäntelstoffe, Mousselin de  
laine- und andere Kleider, Umschlagetücher aller Art, so  
wie Nancyer Broderies in verschiedenen Genren, in ihrem  
gewöhnlichen Locale. Grimma'sche Strasse No. 1, in Auer-  
bachs Hofe, erste Etage.



## Franz. Strohstühle

eigner Fabrik in verschiedenen Holzarten  
empfehlen

Herrmann Krieger,  
Markt, Stieglitz's Hof.

## Das Pianoforte-Magazin

von  
**Ernst Grosse,**

Reichsstrasse, Kochs Hof, 2. Etage,  
empfehlen sein gut assortirtes Lager von Pianofortes in  
Flügel- und Tafelform mit englischen und deutschen  
Mechanismen in der schönsten Auswahl.

## Einkauf.

Su kaufen gesucht werden getragene Kleidungsstücke,  
Federbetten, Wäsche und mehre andere Mobilien, im Kupfer-  
gäßchen Nr. 664/4, im Hofe 2 Treppen hoch, bei Heintz  
Rittenentzwei.

\* Alte noch brauchbare Mißbeisenfenster werden zu kaufen ge-  
sucht von Hentschel, Johannisgasse Nr. 19 u. 20, in des  
Herrn Sala's Hause.

\* Für den englischen Unterricht werden zwei Theilnehmer,  
welche schon einige Fortschritte gemacht haben, gesucht:  
große Fleischergasse Nr. 5/220. 2. Etage, Nachmittags von  
12—2 Uhr.

\* Einem gut empfohlenen Bedienten, der zu serviren und  
deutlich und richtig zu copiren versteht, kann ein Dienst nach-  
gewiesen werden in der Tuchhandlung des Herrn Ferdi-  
nand Eckert, Markt Nr. 10.

Gesucht werden geübte Gravatenarbeiter: Gewölbe,  
Petersstraße Nr. 37.

Gesucht wird zum 1. November ein Mädchen, welches  
im Kochen erfahren und sich zur Wartung eines Kindes eig-  
net. Näheres neuer Kirchhof Nr. 255, 3 Treppen.

Gesuch. In der großen Fleischergasse Nr. 17/308,  
1 Treppe hoch, wird zu sofortigem Antritte ein redliches,  
im Nähen und Kochen nicht unerfahrenes Mädchen gesucht bei  
Nürnberger.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen zur Aufwartung bei  
dem Tapezierer Eduard Herzog, Petersstraße, Stadt Wien.

Gesucht wird ein Mädchen, welches kochen und wegen  
Umstände sogleich antreten kann in der Gosenstraße zu Guttrich.

Gesuch. Ein gesunder kräftiger Bursche vom Lande, im  
Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, sucht als Lauf-  
bursche oder desgleichen ein baldiges Unterkommen. Näheres  
zu erfahren Gerbergasse Nr. 60, im Gewölbe.

Gesuch. Ein Handlungscommis im Galanterie- und  
Kurzwaaren-Fache, der die besten Zeugnisse seiner Brauch-  
barkeit beibringen kann, sucht Aufgabe des-Geschäfts halber  
unter bescheidenen Bedingungen ein anderweites Placement.  
Bezügliche Adressen bittet man unter der Chiffre A. L. in  
der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Gesuch. Ein in verschiedenen Branchen gebildeter, gut  
empfohlener, in dem Alter von 25 Jahren stehender Commis,  
der einige Jahre die Messen mit besuchte, und gegenwärtig  
die Comptoirarbeiten versteht, sucht zwischen jetzt und Ostern  
ein Engagement in einem Waaren-, Fabrik- oder Expeditions-  
geschäft fürs Lager, Comptoir oder als Reisender. — Näheres  
ertheilt gütigst auf portofreie Anfragen Hr. Carl Werner hier.

Gesuch. Ein junges Mädchen aus einer anständigen  
Familie von auswärt, welches in allen weiblichen Arbeiten  
Bescheid weiß, sucht ein baldiges Unterkommen als Laden-  
mädchen, Kammerjungfer oder Hausmädchen, wenn auch  
außerhalb Leipzigs. Auch ist dasselbe erbötig, einige Tage  
auf Probe zu kommen. Adressen bittet man, M. K. bezeich-  
net, in der Expedition d. Bl. abzugeben.

\* Unterzeichnete suchen noch zwei Personen bis Dienstag  
Nachts dem 13. October in ihre eigenen Wagen nach  
Nürnberg oder Ansbach mitzunehmen.

**Silbermisdörfer,**  
in der Reichstraße Nr. 537, beim Schuhmachermstr. Thiemer.

Vermietung. Die in der besten Meslage des Marktes  
befindliche Localität der Leipziger Bank ist von Michaeli 1841  
an zu vermietten und das Nähere hierüber Markt Nr. 5/336,  
3 Treppen hoch, beim D. Hartung zu erfragen.

Vermietung. Ein Familienlogis ist von jetzt an aufs  
ganze Jahr an ordnungsliebende Leuten zu vermietten im  
Kohlgarten, Unger Nr. 2. Das Nähere erfährt man hiers-  
über bei J. G. Knoche, Lotterie-Collecteur, Hohmanns  
Hof Nr. 41/32.

## Vermiethung.

Ein kleineres Familienlogis ist billig zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere Petersstraße Nr. 1, vier Treppen hoch.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine Stube mit Alkoven in der Klostersgasse Nr. 16, 4 Treppen hoch, mit reizender Aussicht auf die Promenade und die westlichen Umgebungen Leipzigs. Zu erfragen von 8 Uhr Morgens an.

Zu vermieten ist von Ostern 1841 an die dritte, desgl. die vierte Etage in Nr. 41/275 am neuen Kirchhofe. Die näheren Bedingungen sind ebendasselbst in der ersten Etage zu erfragen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind einige gut ausmeublirte Stuben: Ritterplatz Nr. 18/692.

Zu vermieten sind billig einige Familienlogis, 1 auf der Schützenstraße, 3 Treppen vorn heraus, 3 auf der Querstraße. Zu erfragen beim Hausmanne in Nr. 20.

Zu vermieten ist in der Burgstraße Nr. 8/144 zu Ostern 1841 die erste Etage mit 5 Stuben, Alkoven, Küche, Keller und Zubehör, worüber der Hausmann daselbst nähere Auskunft ertheilt.

Zu vermieten ist von jetzt an in Nr. 5/336 am Markte, vorn heraus 4 Treppen hoch, eine Stube nebst Kammer und Meubles.

Zu vermieten ist eine Stube und Kammer an ledige Herren, 1 Treppe, meßfrei: Preußergäßchen Nr. 9.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein Familienlogis zu 32 Thlr. vor dem äußersten Grimma'schen Thore, Antonstraße Nr. 12.

Zu vermieten ist von jetzt an an solide ordnungsliebende ledige Herren eine sehr angenehme Stube mit Schlafkammer: Petersstraße, Hohmanns Hof Nr. 41/32 bei J. G. Knoche, Lotterie-Collecteur.

Zu vermieten ist ein Handelslocal in 1. Etage am Markte durch Adv. J. Merkel (Salzg. Nr. 8).

Zu vermieten ist ein Handelskeller nebst Logis am Markte durch Adv. J. Merkel (Salzg. Nr. 8).

Unter mehren gut meublirten Stuben für ledige Herren befindet sich eine an der Promenade mit freundlicher Aussicht, welche von jetzt an zu vermieten sind durch das Local-Comptoir für Leipzig, am Fleischerplaz Nr. 1.

\* Schlafstellen sind sogleich zu beziehen: Poststraße Nr. 17/1203, im Hofe eine Treppe.

Vermiethungen betreffend. In der von mir neu eingerichteten und mit obrigkeitlicher Erlaubniß errichteten Vermiethungs-Anstalt ist jetzt häufig Nachfrage nach mittlern und kleinern Familienlogis gewesen. Ich ersuche daher die Besitzer von Häusern, so wie die Herren Administratoren, welche zu nächste Weihnachten oder Ostern ähnliche Logis frei bekommen, dieselben auf meinem Kaffeehause abzugeben, um selbige sodann in dem dazu bestimmten Kasten in der Hausflur aushängen zu können. Ein Avis auf ein Octavblatt geschrieben kostet 2 Gr. und auf ein Quartblatt 4 Gr., wofür selbige 14 Tage lang aushängen.

G. Klaffig, Caféier, Katharinenstraße Nr. 6/394.

## Heute Abend

werden sich die bairischen Nationalsänger, Familie Daburger und A. Darr, im SchützenSaale hören lassen. Sie werden alles aufbieten, um sich des ihnen schon zu Theil gewordenen Beifalls fort erfreuen zu können. Anfang 7 Uhr.

## Abendunterhaltung

der Sängersfamilie Ritzinger heute Freitag im Saale des Kaffeehauses des Herrn Kupfer. Anfang 7 Uhr.

## Anzeige.

Heute Abend wird sich der berühmte Frey aus Teplitz im neuen Saale mit mehren neuen Stücken zu produciren die Ehre haben. Es ladet ergebenst ein  
C. Zanichen im Kaffeegarten.

## Heute Concert im Café-Français.

Heute Freitag den 9. October

Concert und Tanz in Tannerts Tanzsalon.

Um zahlreichen Besuch bittet M. Wend.

## Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concerte, wobei warmes Abendessen portionenweis, ladet ergebenst ein verw. Becker auf der großen Funkenburg.

Einladung. Heute Freitag Schweinsknocheln mit Klößen in Tannerts Salon.

Eutrichsch. Heute Freitag frische Wurst und Wellsuppe in der Gosenchenke bei Lindner.

Einladung. Freitag den 9. October früh zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst ladet ergebenst ein J. G. Hense in Reichels Garten.

Verloren wurde vorgestern ein versiegeltes Packet mit Parfumaaren, Adr. an Joh. Christ. Funke in Reichenbach. Man bittet dasselbe an Hrn. Schuhmacher Schreiber, Sandgasse Nr. 18, gegen eine Belohnung abzugeben.

Verloren. Ein Briestäschchen mit in Perlen gestricktem Einbände, worin 20 Thlr. in 4 preussischen Cassenanweisungen à 5 Thaler, 1 Loos zur 5. Classe der 18. Landes-Lotterie und einige andere den Eigenthümer bezeichnende Papiere, wird seit heute vermisst und könnte schon seit einigen Tagen verloren worden sein. Für Rückgabe desselben an Herrn Polizei-Lieutenant Baumbach wird eine Belohnung von fünf Thalern zugesichert.

Verloren wurden gestern vier kleine Schlüssel. Der Finder erhält gegen Zurückgabe beim Portier im großen Blumenberge acht Groschen Belohnung.

## ... Jetztchen!

Zu Deinem heutigen Wiegenfeste gratulirt von ganzem Herzen  
D..... C. H.

Gestern Abend gegen 6 Uhr wurde meine liebe Frau, Pauline, geb. Troitsch, von einem Knaben glücklich entbunden. Leipzig, den 8. October 1840.

Robert Winkler.

## Thorzettel vom 8. October.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

Bahnhof. (7. Abends 16 Uhr.) Hr. Legat.-Rath Grunler, von Dresden, Hr. Oberamm. Müller, v. Paschwitz, u. Hr. Cassirer Bogelgesang, v. Pudertusburg, unbek. Dem. Kielstein, v. Wurzen, in der

Angermühle. Hr. Hdlsm. Barthel, v. Frankenberg, bei Bogenhardt. Hr. Rittergutsbes. Müller, v. Wiederode, bei Fr. Baumstr. Keller. Hr. Mühlbes. Gerlach, v. Klosterbuch, u. Mad. Müller, Gutsbes. v. Knebelndorf, in St. Dresden. Hr. Orgelbauer Pühner u. Mad. Loth, v. Meissen, Hr. Hfm. Koff, v. Bilsdruff, Hr. Capit. de Scha-

enkow, a. Rußland, Hr. Factor Fränkel, Hr. Rsm. Albrecht u. Herr Det. Nische, v. Dresden, und Hr. Baron v. Etteron, v. Prag, Hr. Koch, v. Wien, und Hr. Gutsbes. Pitaus-Stielsendek, v. Düsseldorf, im Hotel de Bay. Hr. Urm. Behr, v. Götting, bei Antusch. Hr. Prof. Biederer, v. hier, von Dresden zurück. Hr. Student Sonnenkalt v. Jena, Hr. Kaufm. Mühlhausen u. Hr. Ober-Steuers-Controleur v. Brandenburg v. Dresden Hr. Rsm. Töpfer, v. Walsdenburg, Hr. Capit. Giffard, a. England, Hr. Admerer Graf von Paumgarten, v. München, Hr. Freiherr v. Berter, k. baier. Geschäftsträger, v. Dresden, Hr. Pösm. Brunert, v. Königswartha, Hr. Urm. Gründer, v. Diebja Hr. Parrster, a. Schottland, Hr. Fabr. Schädger, v. Laubegast, Hr. Buchdr. Böpfer, v. Hamburg, Dem. Zerschick, v. Pilsnitz, Hr. Capit. Breßon, a. England, Hr. Kaufm. Jakschmann u. Kühle, v. Dresden, Hr. Collect. Meyer, v. Seithain, Herr Rentier Meyer, v. Berlin, Hr. Pastor Pauffler, v. Kulig, v. D. Ullsmann, v. Weimar, Hr. Kf. Müller u. Schmidt, v. Detmold, Herr Commis Rinders, v. Herford, Hr. Lithogr. Böllner v. Dresden, Hr. Zeschner, Lehrer v. Berlin, Hr. Graf v. Ronow v. Augustsburg, Hr. Partic. Koffardt, a. England, Hr. D. Treptanus, v. Popelsdorf, und Hr. Agent Herrmann, v. Dresden, unbest. Hr. Commis Hefner, von Weimar, bei Zerwig. Hr. Collect. Kruger, v. Friedersdorf, Hr. Zuckersieder Galberla, v. Dresden, Hr. Rsm. Löhner, v. Teubitz, Hr. Commis Otto, v. Gölzig, Hr. Landrath v. Borries, v. Herford, Hr. Rittersgutsbes. v. Schlotheim, v. Bietersheim, Hr. Freiherr v. d. Rude, v. Bückeburg, Hr. Ober-Reg. Rath v. Forles, v. Minden, Hr. Partic. Gramlich, v. Hamburg, Hr. Oberleuten. v. Woltersdorf u. Hr. Hof-Caplan Müller, v. Dresden, Hr. Rsm. Handwerk, v. Borna, Herren Leuten. Bauer, v. Gludt u. v. Leipziger, v. Weiffensfeld, und Frau Generalin v. Hoyer, v. Halle, unbestimmt

**Halle'sches Thor.** Hr. Winston, v. London, im Hotel de Bay. Hr. Kf. Ulrich u. Gödel, v. Chemnitz u. Schmiedeberg, in Stadt Hamburg u. im gold. Ringe. Auf der Berliner Post um 6 Uhr: Hr. Fabr. Müller u. Hr. Buchdr. Baum, v. Kf. unbest. Hr. Lieut. Prescher, v. Stargard, im Hotel de Pol. Hr. Rsm. Marquardt, von Bittensberg, bei Rohr. Hr. Lewin, Schneider u. Töpfer, v. London, Mexico u. Mecklenburg, im Hotel de Baviere.

**Frankfurter Thor.** Hr. Rsm. Wunder, v. Weimar, b. Schneid. Hr. Apoth. Fabusen, v. Bremen, u. Hr. Rsm. Levis, v. Hamburg, im Blumenberge. Mad. Ehrhardt, v. Weimar, u. Hr. Kaufm. Schreiber, von Nordhausen, im Hotel de Pologne.

**Zeiger Thor.** Hr. Fabr. Pietsch, v. Auerbach, u. Hr. Kaufm. Rother, von Greiz, unbestimmt.

**Hospitalthor.** Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Hr. Kf. Strauß, Dehne, Delhal u. Weller, v. Chemnitz, in St. Hamburg, im Hotel garni u. b. Kluge, Hr. Commis Weithauer, v. Lauter, bei Berth, u. Mad. Beder, v. Chemnitz bei Weindel. Hr. Hauptm. von Scharadt, v. hier, v. Schneeberg zurück. Auf der Waldheimer Diligence 12 Uhr: Mad. Redinger u. Rüdiger, v. Weichselburg, unbest.

**Dresdner Thor.** Hr. Pödel. Hönemann u. Schulze, v. Dahme, in St. Dresden. Hr. Kreisptm. v. Einsiedel, v. Prießnitz, und Hr. Rittersgutsbes. aus dem Winkel, im Hotel de Baviere.

### Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Die Handelsleute von Zehnis, in Nr. 517, 735, 710 u. 528. Hr. Kf. Löbenheim u. Sonnenhal, v. Zehnis, in Nr. 527 u. unbest. Hr. Grav. Parlaments-Mitglied, v. London, Hr. Optm. Koeppel u. Hr. Regier.-Rath Jornda, v. Magdeburg, im Hotel de Baviere.

**Frankfurter Thor.** Auf der Merseburger Post um 9 Uhr: Fr. Justizräthin Löfer, v. Greussen, bei Klaffig, u. Hr. Dir. Grütter, v. Frankenhäusen, im Hotel de Pol. Hr. Banq. Bendemann, v. Berlin, unbest. Die Handelsleute von Raumburg, in Nr. 767, b. Bennewitz, in Nr. 517, im Paulino und halben Monde.

**Zeiger Thor.** Auf der Coburger Diligence: Hr. Stad. Florisch, v. Zersdorf, im rhein. Hofe. Hr. D. Salzer u. Hr. Fabrik. Schallwitz, von Gera, unbestimmt.

**Hospitalthor.** Auf der Nürnberger Eilpost 7 Uhr: Hr. Rsm. Weg, v. Glauchau, in Nr. 536, Hr. Dom- u. Kammerherr Baron von u. zu Mannsbach, v. Teichwolframsdorf, Hr. Kommer.-Assessor von Grün, v. Greiz, Hr. Kf. Schmidt, Haagen, Bauer, Haubold, Römer, Hey und Reichner, v. Hohnstein, Chemnitz, Frankenberg, Greis u. Eibenstock, u. Hr. Commis Reif, v. Naunheim, unbest. Auf der Nürnberger Diligence um 7 Uhr: Hr. Rsm. Danel, v. hier, von Penig zurück, Hr. Partic. Sander v. Prag, im Hotel de Bay., Herr Rsm. Schmidt, v. Chemnitz, Hr. Rsm. Keller, v. Annaberg, Madame Hofmann, v. Zhum, Hr. Zimmermeister Scheibe, v. Naumburg, u. Hr. Divisions-Prod. Schmidt, v. Lützenburg, unbest. u. Hr. Gerber Fischer, von Chemnitz, in St. Dresden. Hr. Fabrik. Fiedler, v. Schren, im Rosenkranze. Auf der Grimma'schen Journaliere 10 Uhr: Hr. Pst. Geißler, v. Schren, Hr. Kf. Gebr. Risch u. Fr. Amtm. Köderritz, von Grimma, unbestimmt.

**Dresdner Thor.** Hr. Rsm. Bramsch u. Hr. Todd, v. Dresden, im Hotel de Bay. Hr. Rittmstr. v. Wintersfeld, v. Geldern, unbest.

### Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Bahuthor.** (8. Form. um 11 Uhr.) Hr. Rittersgutsbes. Pausmann u. Hr. D. Eidel, v. Trebsen, Hr. Ser.-Director Schmidt Hr. Superint. Adam u. Hr. Kaufm. Bäßler, v. Wurzen, Hr. Cass. Hof von Carlowitz u. Hr. Rsm. Berger, v. Dschap, Hr. Apoth. Voigt, v. Wägeln, Hr. Bürgermstr. Lauterbach, v. Radeburg, Hr. Major von Einsingen u. Hr. Appell.-Rath Kori, v. Dresden, u. Hr. Kaufleute Simons u. Herrmann, v. Ebersfeld u. Herrnhut, unbest. Fr. Kriegs-Rathin Langerhans, v. Dobrilugk, bei Fr. Stadtrathin Porsche. Hr. Rsm. Böhme, v. Ortandt, im Fürstencolleg. Demois. Herne, von Dresden, bei Stadtrath Seeburg. Hr. Ser.-Dir. Bouffleur, v. Prießnitz, Hr. Partic. v. Dünsternmann u. Hr. Kammerer Graf v. Ledebour, v. Teplitz, Hr. Rsm. Kunze, v. Dresden, Hr. Act. Schorch, von Ober-Weißbach, Hr. Rsm. Beyer, v. Hamburg, Hr. Lieut. v. Palombini u. Hr. Baron v. Palombini, v. Prag, Hr. Hauptm. Bodt, von Döbkau, Hr. Rsm. Bittow, Hr. Rathmann Eschenbach u. Hr. Küh, Lehrer von Kofka, und Hr. Kaufmann Kefner, v. Detmold, unbest. Herrien Kaufleute Behrends und Schott, von hier, v. Dresden zurück. Hr. Kfess. Göding, v. Magdeburg, Hr. Apoth. Neumann, v. Ratibor, Hr. Hotelier Cronier, v. Teplitz, Hr. Pastor Lehla, v. Zhum, Hr. Dosmaine-Pachter Längel, v. Lammpringe Hr. Kf. Brock u. Ebbinghaus, v. Dessau u. Zersdorf, Hr. Graf. v. Westphalen, v. Laro, Hr. Rittmeister, v. Gersdorf, v. Ober-Steinrich, Hr. Hof-Apoth. Simerling, v. Neu-Brandenburg, Hr. D. Kersten, v. Dresden, Hr. Banq. Cohen, v. Hannover und Hr. Lieut. v. Winkler, v. Prag, unbestimmt. Herr Vacc. Beder, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Rsm. Bohne, v. Presmen, im Hotel de Baviere. Hr. Commis Geisberg, von Berlin, Hr. Geschäftsführer Frommelt, v. Bittau, Hr. Hauptm. Heise, v. Hameln, Hr. Dechant Sievers, v. Lammpringe, Hr. Rsm. Lehmann, v. Doverswerda, Hr. Lieut. Jonquières, von Amsterdam, Hr. Pösm. Ehrenfeld, a. Währen, Hr. Rsm. Roth, v. Warschau, und Hr. Commis Bach, v. Buchholz, unbestimmt.

**Halle'sches Thor.** Auf der Berliner Post 12 Uhr: Hr. Prof. Sylvester, v. London, Hr. Fabr. Jock, Hr. Rsm. Jacoby, v. Berlin, Hr. Stud. v. Bofel, v. Hamburg, unbest. Hr. Fabr. Engler u. Herr Stadtrath Conrad, von Berlin, in St. Rom und im Hotel de Care.

**Frankfurter Thor.** Hr. Kf. Schmidt u. Martini, v. Berlin, Hr. Major v. Polenz, v. Priesau, Hr. Rsm. Mattern, v. Neu-Dietensdorf, unbest. Hr. Secret. Weith, von Wien, in St. Dresden. Herr Rittersgutsbes. v. Hellendorf, v. Kleina, im Hotel de Bay: Hr. Kaufm. Lucius, von Erfurt, im Blumenberge.

**Zeiger Thor.** Hr. Def. Seidel, v. Ramsdorf, u. Hr. Kaufm. Rosenbaum, v. Schönheide, in den 3 Kön. Hr. Zahnarzt Wasche und Hr. Urm. Hofmann, v. Altenburg, im g. Hute. Mad. Lange, von Grimmschau, bei Wiesner.

**Hospitalthor.** Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hr. Cand. Matthia, Hr. Kf. Kober und Koch, v. Altenburg u. Kaufzig, unbest., Hr. Rsm. Ronacher, v. Altenburg bei Pönitz. Hr. Rentamt. von Schimpff, von Grimma, unbestimmt.

### Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Hr. Rsm. Reinglitz, v. Insterburg, Hr. Graf v. d. Schulenburg, Halle, Hr. Kf. Jacobsohn u. Kramer, v. Königsberg u. Magdeburg, unbest. Hr. Commis Simon, von Kemberg, in St. Hamburg. Hr. Kf. Morgolin u. Zetlin, v. Sklow, im golden. Siebe. Hr. Rittersgutsbes. Knorz, v. Prießnitz, im gold. Ringe. Fr. Pastor Thamm, von Buchholz, in Nr. 246.

**Frankfurter Thor.** Hr. Fabrik. Schlegel, v. Naumburg, bei Bennewitz. Hr. Dv. Hanke u. Schmidt, v. Jena, im Hotel de Pol. Die Handelsleute von Naumburg, in der Feuerkugel. Hr. Bau-Inspr. Haun, v. Kösen, im Palmbaume. Hr. Commis Frigische, v. Woltersdorf, in St. Frankfurt. Hr. Rsm. Dreier, v. Bremen, im H. de Care. Auf der Frankfurter Eilpost 13 Uhr: Hr. Rittersgutsbes. v. Pragwitz, von Schartide, Madame Dielis u. Hr. Buchdr. Dunder, v. Berlin, Hr. Kf. Werner u. Nagel, v. Erfurt, Hr. Pharmac. Quandt, von Danzig, u. Hr. Freiherr v. Martens, Großherzog. Ministe-Resident und Geh. Legat. Rath, v. Berlin, unbest., Hr. Buchdr. Vogel, von Weimar, im Hotel de Bay. Hr. Def. Thiele u. Staude, v. Halle und Naumburg, im grünen Baum und in der Route.

**Zeiger Thor.** Hr. Schnittdr. Bohne, v. Siegenheim, bei Hunger. Diles Seifert und Dröbes von Gera, unbestimmt.

**Hospitalthor.** Herr Pösm. Breitfeld, von Zühndt, in Stadt Dresden. Herr Rittersgutsbes. Helwig, von Bonitz, im goldenen Hute.

Druck und Verlag von C. Volz.